



Mini-Z Moosgummi

Technisches Reglement V2.0

Karosserie

Erlaubt sind nur Mini-Z[®] Fahrzeug Karosserien des Herstellers Kyosho[®] aus Hartplastik. White Kits (unlackierte Karosserien) müssen mit Basislack und Klarlack versehen werden. Das Fahrzeug muss mindestens mit 3 Startnummern versehen werden und sollte einem Rennfahrzeug entsprechen. Veränderungen an der Karosserie sind nur an den Innenseiten zur Anpassung der Fahrzeugbefestigung erlaubt. Die Aufnahme des Serienchassis darf zur vollständigen Ausnutzung des Leitkiels abgeschliffen werden. Sonstige Veränderungen (z.B. Innenseite Heck) dürfen nur nach Anfrage und Genehmigung durch die Organisatoren vorgenommen werden. Sonstige Erleichterungsarbeiten sind verboten. Der Einbau von Lexanteilen (z.B. Scheiben, Diffusor) ist nicht gestattet. Der Lichteinbau ist freigestellt.

Spoiler

Lexan, Carbon oder sonstige nicht originalen Front-/Heckspoiler sind nicht zugelassen. Eine Rekonstruktion von defekten Serien Heckspoilern aus Polystyrol mit mindestens 2 mm Grundstärke ist erlaubt und muss dem Original entsprechen! Der Heckspoiler darf mit flexiblen Haltern montiert werden, die Position muss dem Original entsprechen.

Die Karosserie muss ansonsten dem Originalzustand entsprechen, incl. aller Anbauteile.

Chassis

Das Chassis ist freigestellt.

Karosserien mit einem Radstand bis 98mm - Chassisbreite ist freigestellt.

Karosserien mit einem Radstand über 98mm - Chassisbreite ist auf 62mm begrenzt.

Chassis mit Heckfederung sind nicht erlaubt.

Eine ggf. vorhandene Heckfederung muss blockiert sein.

Gewichte müssen fest am Chassis angebracht sein (Beachtung max. Breite).

GFK- und Carbonteile wie, z.B. H-Träger, Leitkielhalter und Federelement sind erlaubt.

Die Karosserie muss alle Fahrwerksteile (Räder, Leitkiel oder sonstige Bauteile) abdecken.

Folgende Teile können frei eingesetzt werden:

Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Hülsen, Achsdistanzen, Leitkiel, Leitkielmutter,

Leitkielabstände, Schleifer, Anlötclips, Motorkabel, Achsen (Details unten), Achslager.

Es ist nur ein Kunststoffleitkiel zulässig. Am Leitkielschwert dürfen keine anderen Materialien angebracht werden.

Motor SRP Speed 25. Motoren ohne lesbaren Aufdruck sind nicht zugelassen.

Getriebe Art und Übersetzung frei

Achsen

Es sind nur 3 mm Vollstahlachsen zulässig. Die Achsen müssen durchgängig von Rad zu Rad sein. Freilaufachsen sind nicht zulässig. Es sind keine Kardangelenke erlaubt.

Räder

Reifenmaterial vorn Moosgummi.

Reifenbreite vorn minimal 5mm. Kein konischer Schliff.

Die Vorderräder müssen sich beim Schieben über die Messplatte mitdrehen.

Die Vorderräder dürfen mit Sekundenkleber o.ä. versiegelt werden.

Reifenmaterial hinten Moosgummi.

Reifenbreite hinten max. 16 mm.

Der Durchmesser der Räder sollte an die Radkästen angepasst sein, mindestens 21mm.

Es dürfen Designfelgen verwendet werden. Felgen, die den Sigma Pro Felgen entsprechen, (z.B. auch Slotpoint 8-/16-/24-Loch Felgen) sind als Designfelgen zugelassen.

Bei Töpfchenfelgen oder anderweitig gelochten Felgen sind 3D-Felgeneinsätze aus Metall, Resine oder sonstigem Kunststoff Pflicht.

Die Reifen dürfen nicht mit haftverstärkenden Mitteln behandelt oder bearbeitet werden. Abrollen mit Klebeband ist erlaubt.

Spurbreite

Die maximale Spurbreite ergibt sich aus der Fahrzeugbreite.

Gewicht

Gewicht Karosserie freigestellt, Gewicht Chassis freigestellt, Fahrzeuggewicht insgesamt mindestens 170 Gramm. Trimmgewichte dürfen nicht unter der Chassisunterkante hervorstehen (bündig mit der Bodenplatte) und müssen fest mit dem Chassis oder der Karosserie verbunden sein.

Bodenfreiheit

Mindestens 1,0mm zu Beginn des Rennens.

Bahnspannung

10,5 Volt

Sonstiges

Anbauteile, die während des Rennens verlorengehen (Spoiler, Diffusor, Gewichte), müssen während des Rennens wieder angesetzt werden (Ausnahme Rückspiegel, Scheibenwischer).

Wie immer gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.

Die Rennleitung entscheidet bei der Abnahme über die Regelkonformität des Autos.